

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 20. März 2018 in „Teegen's Gasthof“ in Leezen

---

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 09.03.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz  
Gemeindevertreter/innen: Elke Koch,  
Torsten Tilly,  
Birgit Hildebrandt,  
Holger Rickert,  
Hans-Wilhelm Steenbock,  
Marius Matthiesen,  
Ellen Pjede,  
Klaus Stolten,  
Kai Katzmann,  
Andreas Krohn

Entschuldigt fehlen: Bernd Falkenhagen,  
Dirk Mäckelmann

Als Gäste anwesend: Herr Brandt und Herr Thomsen, Ingenieurbüro Brandt,  
Lübeck

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz beantragt Nachfolgendes:

1. TOP 5 - Korrektur des Tagesordnungspunktes, hier muss es heißen: Bebauungsplan Nr. 15; hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
2. Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Punkt 10 „Radweg entlang des Bebenseeer Weges; hier: Grundsatzbeschluss“ sowie den neuen Punkt 13 „Bauangelegenheiten“

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

#### **Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Bürgermeister Schulz lässt darüber abstimmen, die Punkte 12 und 13 nichtöffentlich zu behandeln.

#### **Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Die nachfolgende Tagesordnung berücksichtigt bereits die beschlossenen Änderungen.

#### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2018
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Bebauungsplan Nr. 15; hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
6. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld und Verteidigung
7. Freiwillige Feuerwehr Leezen
  - a.) Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
  - b.) Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplanes 2018
8. Freiwillige Feuerwehr Heiderfeld
  - a) Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
  - b) Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplanes 2018
9. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023; hier: Vorschlag der Gemeinde Leezen
10. Radweg entlang des Bebenseer Weges; hier: Grundsatzbeschluss
11. Einwohnerfragestunde - Teil II -

### **Nichtöffentlich**

12. Festlegung von Vergabekriterien für die Grundstücke im Bebauungsplan Nr. 15
13. Bauangelegenheiten

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -**

1. Herr Tilly weist darauf hin, dass er bereits vor einem halben Jahr anmerkte, dass Abwasserschächte absacken. Dies geschieht insbesondere im Bereich der Gaststätte Kühl sowie in der Johannesstraße. Mittlerweile sind zwei weitere Schächte dazu gekommen. Er bittet um Mitteilung, wann Entsprechendes veranlasst wird. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass die Verwaltung eine Gesamtrepauratur defekter Abwasserschächte einmal im Jahr in Auftrag gibt.  
Des Weiteren informiert Herr Tilly darüber, dass es zwischenzeitlich konische Deckel für Abwasserschächte gibt. Er bittet, die Information an Herrn Tanke weiterzuleiten. Eventuell sind die konischen Deckel vorteilhafter.
2. Herr Tilly merkt an, dass durch die Fahrten von der Kiesdeponie Sandverwirbelungen im Bereich der Ortsdurchfahrt Leezen auftreten. Die hierdurch entstehenden Sandansammlungen belasten die Kanalisation. Er bittet zu prüfen, ob im Bereich der Fußwege, insbesondere im Bereich des Amtes, die Sandanhäufungen mittels Kehrbesen beseitigt werden können. Er vermutet, dass Ursache für die Verwirbelungen die nicht abgedeckten/abgeplanten Kieslaster sein können.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2018**

Nachfolgende Einwände werden erhoben:

- TOP 1., Punkt 1: Hier muss es heißen: „Herr Tilly bittet um Erläuterungen wegen des sog. „Baumtores“. Dort wurden 3 Bäume gefällt, 1 Stumpf weist Risse auf.“
- TOP 4, 4. Absatz, 2. Aufzählungspunkt: Hier muss der Satz korrekt lauten „In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob das verrohrte Gewässer in den Straßenraum verlegt werden kann.“
- TOP 5, 3. Abs.: Der Satz „Sie weist u. a. darauf hin, dass es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt.“ Ist zu streichen.
- TOP 6: Hier ist ein Schreibfehler im Rahmen der Auftragssumme aufgetreten. Die Worte „einem Bruttogesamthonorar von 31.552,84 Euro“ werden gestrichen und durch nachfolgende Formulierung ersetzt „einem Gesamthonorar von brutto 64.531,75 Euro (Verkehrsanlagen 31.552,84 Euro und Ingenieurbauwerke 32.978,91 Euro)“  
Das Abstimmungsergebnis ist wie folgt zu berichtigen: 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.
- TOP 8: Das Abstimmungsergebnis ist zu berichtigen. 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Bürgermeister Schulz lässt über die vorgenannten Einwände abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Die Niederschrift vom 17.01.2018 ist mit den vorgenannten Einwänden genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf nachfolgende Punkte ein:

1. Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Leezen findet am 19.06.2018 statt.
2. Die Abnahme des Weges durch das Autal findet voraussichtlich am 29.03.2018 statt. Restliche Arbeiten sind noch zu erledigen.

In diesem Zusammenhang wird eine Anmerkung von Herrn Stüven weitergegeben. In diesem vorgenannten Bereich soll sich sehr viel Totholz befinden und zwar in dem Bereich „Tonn“, vom Schaar bis zum Wanderweg. Der Bürgermeister stellt fest, dass es sich um Privatgrundstücke handelt und die Eigentümer das Totholz auf ihren Grundstücken auslichten müssten.

Frau Hildebrandt informiert über die Sitzung des Kindergartenbeirates. Sie verweist darauf, dass für den Bereich U3 21 Kinder aus Leezen und 3 Kinder aus Groß Niendorf und für den Bereich Ü3 6 Kinder aus Leezen und 6 Kinder aus Groß Niendorf auf Plätze warten. Ihrer Auffassung nach muss hier dringend gehandelt werden.

Bürgermeister Schulz bezieht sich auf die mit der Kirche geführten Gespräche. Der Kirchengemeinderat hat bereits eine Erweiterung der Kindertagesstätte beschlossen. Bis jetzt konnten die zu betreuenden Kinder untergebracht werden.

Herr Hatje berichtet aus dem Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss. An der Müllsammelaktion am 17.03.2018 nahmen 18 Menschen teil. Die Feldwege wurden von Unrat befreit und Autoreifen wurden entsorgt. - Die Aufgabe steht an, die lärmbelästigten Häuser im Rahmen der Lärmkartierung Juli 2017 zu erfassen. Auch befasste sich der Ausschuss mit Tempo 30 im Bereich der Musikantenstraße und der Raiffeisenstraße. Diese Thematik soll sich nach der Kommunalwahl der künftige Ausschuss erörtern und ggf. ein Verkehrsgutachten einholen. - Das Land Schleswig-Holstein spendete Blumensaat, welche verteilt werden wird.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Schulz informiert, dass bisher eine Wegefläche für die Fortführung der Sanierungsarbeiten in der Raiffeisenstraße fehlte. Hier konnte sich mit dem Grundstückseigentümer verständigt werden. Der 3. Bauabschnitt kann nun durchgängig gebaut werden.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 15; hier: Vorstellung der Erschließungsplanung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schulz Herrn Brandt und Herrn Thomsen vom Ingenieurbüro Brandt aus Lübeck. Herr Thomsen wird die Erschließungsplanung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 vorstellen. Dieses geschieht mittels einer Power-Point Präsentation.

In einzelnen Schritten stellt Herr Thomsen die vorgesehene Erschließung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 vor. Aus dem Kreis der Mitglieder der Gemeindevertretung werden Fragen zu der Planung gestellt. Herr Krohn erbittet Auskunft über die Straßenbreite der Planstraße B. Herr Rickert hat eine Nachfrage, ob Müllfahrzeuge in die Planstraße A einfahren können. Herr Thomsen teilt mit, dass die Tonnen am Tralauer Weg entleert werden müssen. Nach Auffassung von Herrn Stolten scheint die Planstraße B sehr schmal und er fragt nach, ob diese am Endpunkt stumpf bleibt. Von dem Ingenieur ergehen nachfolgende Erläuterungen: Die Straßenbreite pp. wurden aus dem erstellten Bebauungsplan abgeleitet; die Planstraße B hat eine Breite von 3,50m und stellt sich als Wohnweg dar; die Häuser 7 und 8 werden über die Planstraße A erschlossen, sodass die Planstraße B als eine Art „Auffahrt“ für die Grundstücke anzusehen ist.

Herr Thomsen erläutert die Oberflächenentwässerung: Das Regenwasser wird über ein Freigefälle abgeleitet. Es wird nochmals auf das Verbandsgewässer 296 und auf die Drosselung an zwei Stellen hingewiesen.

Herr Brandt informiert, dass Gespräche mit der Kreiswasserbehörde wegen der Oberflächenentwässerung geführt worden sind. Unter anderem betraf dieses das Gewässer 296. Das Gewässer muss umgelegt werden.

Zu dem Schmutzwasser wird ausgeführt, dass dieses als Freigefälle in die vorhandene Bestandsleitung DN200 abgeleitet wird.

Zu der Wasserversorgung wird von Herrn Tilly nachgefragt, ob Hydranten pp. in einem ausreichendem Umfang in dem betreffenden Bereich angeordnet sind. Dieses ist der Fall. - Herr Stolten kommt nochmals auf das Gewässer 296 zurück. Er merkt an, dass der Verlauf des Gewässers private Grundstücke berührt und diese ggf. beeinträchtigt. Er stellt die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre, die neuen Leitungswege durch Grunddienstbarkeiten sichern zu lassen. Herr Thomsen führt aus, dass die Leitungen im sogenannten Knickschutzstreifen geführt werden und eine entsprechende Sicherung über eine Grunddienstbarkeit vorgenommen wird.

Die Erschließungskosten betragen rund 606.000,00 Euro.

*Hinweis der Verwaltung: Der vorgestellte Entwurf des Ingenieurbüros Brandt für die Erschließungsplanung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Auf die Frage von Herrn Krohn, ob Leerrohre für weitere Leitungen vorgesehen sind, teilt Herr Brandt mit, dass die Glasfaserfirma, die Telekom und SH-Netz über die Erschließungsplanung in Kenntnis gesetzt worden sind und entsprechend handeln werden.

Bürgermeister Schulz lässt nunmehr Fragen aus der Zuhörerschaft zu. Diese werden entsprechend gestellt und beantwortet.

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung wird die Frage nach dem Zeitfenster gestellt. Herr Brandt antwortet hierauf, dass die Entwurfsplanung an den Kreis geschickt wird. Parallel wird dann die Ausschreibung erfolgen. Er geht davon aus, dass Anfang Mai 2018 die Genehmigung erteilt werden wird, sodass auch in diesem Monat die Ausschreibung stattfinden kann. Angebote sollen im Juni vorliegen. Mitte Juli könnte mit dem 1. Bauabschnitt begonnen werden.

Bürgermeister Schulz lässt über nachfolgenden Beschluss abstimmen:

Der vom Ingenieurbüro Brandt vorgestellte Entwurf über die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 15 wird gebilligt. Nach Eingang der Genehmigung kann mit der Ausschreibung begonnen werden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld und Vereidigung**

Herr Carsten Piehl ist im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld zum Ortswehrführer gewählt worden.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt der Wahl von Carsten Piehl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld zu.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Bürgermeister Schulz händigt Herrn Piehl die Ernennungsurkunde zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld aus und vereidigt ihn.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Freiwillige Feuerwehr Leezen**

**a.) Einnahme- und Ausgaberechnung 2017**

**b.) Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplanes  
2018**

Zu a.)

Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Leezen liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Nachfolgender Beschluss ergeht:

Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Leezen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Zu b.)

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Leezen ist ebenfalls ausgehändigt worden.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Leezen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Freiwillige Feuerwehr Heiderfeld**

**a) Einnahme- und Ausgaberechnung 2017**

**b) Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplanes 2018**

Zu a.)

Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Zu b.)

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld ist ebenfalls ausgehändigt worden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023; hier:  
Vorschlag der Gemeinde Leezen**

Auf die mit der Einladung verschickten Unterlagen wird Bezug genommen.

Der Gemeinde Leezen liegt eine Bewerbung von Martin Kuhn, wohnhaft Dorfstraße 18, 23816 Leezen, OT Heiderfeld vor.

Bürgermeister Schulz berichtet kurz über den Bewerber.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen schlägt für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 Herrn Martin Kuhn, wohnhaft Dorfstraße 18, 23816 Leezen OT Heiderfeld vor.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Radweg entlang des Bebenseer Weges; hier: Grundsatzbeschluss**

Bürgermeister Schulz berichtet über die am 31.01.2018 in der Gemeinde Bebensee stattgefundenen Veranstaltung, an der Vertreter der Gemeinden Schwissel, Bebensee, Neversdorf und Leezen teilgenommen haben. Die Gemeinde Bebensee hat ein starkes Interesse den Gemeindeverbindungsweg als Radweg auszubauen. Gleichfalls besteht Interesse eine Radwegeverbindung zwischen Neversdorf, Bebensee und Schwissel herzustellen.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Schulz darauf hin, dass die Gemeinde Leezen bereits den Radweg nach Heiderfeld, die Radwegeverbindung zwischen Fredesdorf und Heiderfeld, die Radwegeverbindung Holm und den Radweg von Neversdorf nach Leezen erfolgreich realisieren konnte.

Herr Tilly erklärt, dass er grundsätzlich für einen Radweg ist. Er verweist aber auch auf die notwendigen Investitionen für die gemeindlichen Wege und Straßen. Er bittet, eine Radwegeverbindung einzubeziehen.

Herr Krohn erinnert die Mitglieder der Gemeindevertretung daran, dass am 08.05.2006 die Entscheidung für den Radweg nach Heiderfeld gefallen ist und die Auftragsvergabe am 28.04.2009 erfolgte. Des Weiteren ergeht ein ausdrücklicher Hinweis von Herrn Krohn, dass, wenn der Radweg entlang des Bebenseer Weges gebaut wird, im Rahmen der Baumaßnahme eine Druckrohrleitung verlegt werden sollte. Die Druckrohrleitung sollte in Richtung Klärwerk Neversdorf geführt werden.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen fasst den Grundsatzbeschluss für den Bau eines Radweges entlang des Bebenseer Weg.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Herr Tilly spricht sich auch für einen Radweg nach Kükels aus. Herr Steenbock merkt bezüglich der Fahrradverbindung nach Kükels an, dass er hier immer den Weg über den „Bocksberg“ nimmt und daher keine Radwegeverbindung als notwendig erachtet.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -**

Fragen werden an die Mitglieder der Gemeindevertretung nicht gerichtet.

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Bürgermeister Schulz dankt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für das Interesse an der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin